

Update des "Lernen sichtbar machen"-Wikis auf über 250 Faktoren

Ricarda Scholz, Hilfsassistentin am Zentrum Lernen und Sozialisation, Wolfgang Beywl, Co-Leiter des Projekts Lehren und Lernen sichtbar machen, beide Pädagogische Hochschule FHNW

Das auf den Studien von Hattie basierende "Lernen sichtbar machen"-Wiki wurde aktualisiert und auf den neuesten Stand gebracht. Etwa 100 neue Faktoren wurden hinzugefügt, zahlreiche Effektstärken vorhandener Faktoren wurden wegen neu dazu gekommener Metaanalysen angepasst, einige Faktoren umbenannt und die Domäne «Schule» wurde in zwei, die Domäne «Unterrichten» in drei Domänen ausdifferenziert.

Nach seinen beiden inzwischen in viele Sprachen [übersetzten Büchern](#) *Visible learning: A Synthesis of Over 800 Meta-Analyses Relating to Achievement* (2009) und *Visible learning for Teachers* (2012) veröffentlicht John Hattie seit 2017 [ergänzte Listen](#) mit inzwischen 256 Faktoren, die im Zusammenhang mit Lernleistungen stehen. Die neusten Veröffentlichungen fassen die Forschungsergebnisse von 1'500 Metaanalysen von insgesamt 90'000 Studien mit über 300 Millionen Lernenden zusammen. Diese analysieren die Einflüsse auf die Lernleistung von der frühen Förderung bis zur Hochschule. Die erstellten Übersichten verfolgen die Intention, das Zustandekommen der [Outcomes](#) von Lernenden besser verstehen und durch geeignete Vorgehensweisen steigern zu können.

Ziel des „[Lernen sichtbar machen](#)“-Wikis ist es, interessierte Personen über den aktuellen Forschungsstand zu informieren. So finden sich ausführliche Beschreibungen zu mehr als der Hälfte der über 250 Faktoren. Im Folgenden wird auf einige Neuerungen des Wikis eingegangen:

Veränderungen im Wiki

Auch künftig findet sich auf jeder Wiki-Seite neben dem Originalnamen des jeweiligen Faktors dessen Übersetzung ins Deutsche und teilweise auch ins Französische. Wenn immer möglich wird eine Definition des Faktors sowie Hinweise zu weiterführender Literatur und sonstigen Quellen gegeben. Wie bisher werden immer die [Effektstärke](#) d und die Zugehörigkeit zu den nun neun «[Domänen](#)» angegeben. Auf Faktorseiten mit alten Bezeichnungen findet sich eine Weiterleitung zur Seite mit der neuen Faktorbezeichnung (die auch den alten Faktornamen ausweist). Die Domäne «Unterrichten» und die dazugehörigen Faktoren wurden auf die drei ausdifferenzierten Domänen «[Unterrichten: Fokus auf Lehrstrategien](#)», «[Unterrichten: Fokus auf Lernstrategien](#)» sowie «[Unterrichten: Fokus auf Umsetzungsmethoden](#)» aufgeteilt. Die Faktoren, die nicht mehr in der 250+ Liste zu finden sind, wurden mit dem Verweis «2018 nicht mehr enthalten» gekennzeichnet. Einige davon werden laut Auskunft von John Hattie später wieder aufgenommen. Bei Begriffen, die bislang lediglich im [Glossar](#) vorhanden waren, jetzt aber einen Faktor darstellen, wurde eine neue Faktorseite erstellt und die Glossarseite gelöscht.

Eine mit John Hattie im Rahmen eines Arbeitstreffens in Melbourne abgesprochene zusätzliche Auswertungsdimension wird mit der im Februar 2019 erstellten Wiki-Version erstmals probenhalber eingeführt. Die Faktoren werden danach unterschieden, ob sie gemäss theoretischer Annahmen *kausal* auf die Lernleistungen wirken, oder ob es sich um Wechselbeziehungen handelt (z. B. [Selbsteinschätzung des eigenen Leistungsniveaus](#)). In einigen Fällen, insbesondere in den Domänen [Lernende](#) und [Elternhaus](#) ist die Beziehung eindeutig und ausschliesslich kausal, beispielsweise da der Faktor zeitlich weit zurückliegend entstanden ist (z. B. [Taubheit](#) oder [Einwanderungsstatus](#)), in anderen Fällen gibt es auch Anteile einer Wechselbeziehung (z. B. [Positive Einstellung zur eigenen Ethnizität](#)).

In wieder anderen Fällen überwiegt der Charakter als Wechselwirkung (z. B. [Depression](#)) oder ist klar ausgeprägt (z. B. [Einstellung zum Fach](#)).

Viele der kausalen Faktoren sind nachträglich nicht veränderbar, bei anderen ist dies mittel- und längerfristig möglich, z. B. alle, welche [Struktur der Schule](#) ausmachen oder den [Kontext von Schule bzw. Bildungssystem](#) betreffen, wie etwa die [Lehrerbildung](#) oder [unterschiedliche Formen der kindlichen Frühförderung](#).

Ebenso kausal wirkend *und* veränderbar, und dabei oft bereits kurzfristig, sind alle Faktoren, die eine [unterrichtliche Intervention](#) darstellen. Dies sind mit 131 mehr als die Hälfte der 256 Faktoren. Die vielen Unterrichts-Faktoren mit hohen Effektstärken – 44 davon weisen ein d von 0.5 oder grösser auf – rechtfertigen das Motto Hatties «Auf die Lehrpersonen kommt es an». Der hinsichtlich seiner Effektstärke von $d = 1.57$ spektakulärste neue Faktor liegt allerdings in der Domäne [Schule](#): Es handelt sich um die [Kollektive Wirksamkeitserwartung](#), also die gegenseitige Überzeugung davon, dass die Lehrpersonen in einer Schule über das Potential verfügen, das Lernen aller Schülerinnen und Schüler optimal voran zu bringen.

Mit dem aktualisierten Wiki ist eine weitere Etappe auf dem Weg, Forschungsergebnisse für die Beteiligten und Betroffenen des Bildungssystems aufzubereiten und leicht zugänglich zu machen, beschritten. Viele Befunde werden sich in den kommenden Jahren erhärten, andere müssen korrigiert werden. Dies gilt auch für die neuen Elemente des Wikis. Das Team ist darauf angewiesen, auf Fehler, missverständliche Darstellungen und übersehene Studien und Belege hingewiesen zu werden, um auf der Forschungsbasis hinter Lernen sichtbar machen weiter zu lernen.